

## ■ Veranstalter

Hessisches Hauptstaatsarchiv  
Historische Kommission für Nassau  
Verein für Nassauische Altertumskunde und  
Geschichtsforschung e.V.

## ■ Leitung

Prof. Dr. Heide Wunder  
Prof. Dr. Alexander Jendorff

## ■ Organisatorische Hinweise

Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.  
In der Mittagspause wird ein Imbiss angeboten  
(Unkostenbeitrag € 5,-, Zahlung vor Ort).

## ■ Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten bis zum  
15. Februar 2016 mit beiliegender Rückantwort  
(per Post oder per Fax: 0611 / 881145) oder formlos  
durch E-Mail: vna@hhstaw.hessen.de

## ■ Anreise und Parken

*Mit PKW:* Zufahrt über Konrad-Adenauer-Ring 62  
zur Rückseite des Hauses, wo Parkplätze in  
begrenzter Zahl zur Verfügung stehen. In der  
Mosbacher Straße (Haupteingang) ist nur  
2-Std.-Kurzparken möglich.

*Mit Bus:* Linien 4, 14, 47 (ab Hauptbahnhof Bus-  
steig C, Richtung Biebrich/Schierstein) bis Halte-  
stelle Nussbaumstraße

*Zu Fuß:* ca. 15 Min. ab Hauptbahnhof

## ■ Tagungsort und Kontakt

Hessisches Hauptstaatsarchiv  
Mosbacher Straße 55  
65187 Wiesbaden  
Fon 0611 / 881-0, -132  
Fax 0611 / 881-145  
Mail vna@hhstaw.hessen.de  
www.landearchiv.hessen.de



Gestaltung: wellKOM. Kommunikationsdesign GmbH Stand: 11/2015

## Studientag

# Reformationen und Adel – vom Rheingau bis zum Siegerland

Freitag,  
26. Februar 2016

Hessisches  
Hauptstaatsarchiv



Adriaen van de Venne: Die Seelenfischerei (1614). Rijksmuseum, Amsterdam.

**Religionen sind ein mächtiger Gestaltungsfaktor moderner Gesellschaften**, auch wenn dies eine Zeitlang verdrängt worden ist. Demgegenüber hat die Geschichtswissenschaft der Frühen Neuzeit die tief greifenden Wirkungen von Religion und Konfession auf die Gesellschaften Europas seit je erkannt und in ihren unterschiedlichen Ausprägungen und Trägergruppen untersucht. In diesem Kontext haben die „Reformationen“ des 16. und 17. Jahrhunderts (Reformation, Zweite Reformation und Katholische Reform/Gegenreformation) im politisch vielgestaltigen Raum vom Rheingau bis zum Siegerland das Interesse der Forschung gefunden. Als Akteure in den spannungsreichen Prozessen der Konfessionsbildung und deren territorialer Durchsetzung standen die Erzbistümer Mainz und Trier sowie die nassauischen Grafen im Mittelpunkt.

Dagegen ist kaum nach der Rolle des niederen Adels, d. h. in diesem Raum der Reichsritter, gefragt worden, seien es seine persönlichen konfessionellen Überzeugungen und öffentlichen Haltungen, sei es sein lokaler Einfluss als ‚geborene‘ Elite oder aber als Fürstendiener. Den Schwerpunkt des Studientags bilden daher Sondierungen zu den Interaktionen von weltlichen/geistlichen Fürsten und Reichsrittern bei der Durchsetzung der „Reformationen“, ebenso die herrschaftlichen und medialen Felder, auf denen sie stattfanden. Von diesem Zugriff erhoffen wir uns zugleich neue Einsichten in die Herrschaftsstrukturen kleiner weltlicher Territorien und geistlicher Fürstentümer des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation.

*Prof. Dr. Heide Wunder  
Prof. Dr. Alexander Jendorff*

## ■ Programm

### 10.00 Uhr **Begrüßung**

*Ltd. Archivdirektor Dr. Volker Eichler,  
Hessisches Hauptstaatsarchiv*

*Dr. Rolf Faber, Vorsitzender des Vereins für  
Nassauische Altertumskunde und  
Geschichtsforschung*

*Prof. Dr. Heide Wunder, Bad Nauheim*

### 10.30 Uhr **Sektion I: Einführung und Grundlagen**

*Moderation: Ltd. Archivdirektor a.D. Prof.  
Dr. Klaus Eiler*

*Adel vom Rheingau bis zum Siegerland  
Prof. Dr. Alexander Jendorff, Gießen*

*Konfessionsfundamentalismus – ein Konzept zur Interpretation der konfessionellen Verhältnisse im 16. und 17. Jahrhundert?*

*Prof. Dr. Holger Th. Gräf, Marburg*

*Juden im Reformations- und Konfessionalisierungszeitalter in der Region  
Dr. Stephan Wendehorst, Gießen*

### 12.00 Uhr **Mittagspause**

### 13.00 Uhr **Sektion II: „Wes' Brot ich eß, des Lied ich sing“? Konfession und Fürstendienst**

*Moderation: Dr. Andreas Wilhelm, Mannheim*

*Neuer Glaube, neue Elite? Grafenkonversionen und ihre Auswirkungen auf die Führungsschicht in Nassau-Hadamar und Nassau-Siegen  
Lorenz Baibl M.A., Münster*

*Reformierter Reichsgraf von Kaisers Gnaden? – Peter Melander von Holzappel. Sozialaufstieg und Seitenwechsel im Dreißigjährigen Krieg  
Steffen Leins M.A., Tübingen*

### 14.00 Uhr **Sektion III: Konfessionelle Karrieren**

*Moderation: Dr. Lupold von Lehsten,  
Bensheim*

*Die Hohe Schule in Herborn:  
Die Schulung einer konfessionellen Elite, besonders 1609–1629  
Rüdiger Störkel, Herborn*

*Konfessionelle Adelsprofile? – Schütz von Holzhausen, vom Stein, Langwerth von Simmern und Frei von Dehrn  
Dr. Dieter Wunder, Bad Nauheim*

### 15.15 Uhr **Kaffeepause**

### 15.30 Uhr **Sektion IV: Konfessionen vor Gericht und im Angesicht Gottes**

*Moderation: Dr. des. Sascha Winter, Mainz*

*Religionsprozesse nassauischer Grafen vor dem Reichskammergericht  
Prof. Dr. Anette Baumann, Wetzlar*

*Ästhetizismus und Konfession.  
Zu den Deckengemälden der Idsteiner Hof- und Stadtkirche  
Dr. Rouven Pons, Wiesbaden*

*Schlusswort und Abschlussdiskussion  
Prof. Dr. Heide Wunder, Bad Nauheim*

### 17.00 Uhr **Ende der Tagung**